

Asterisk-Anwendungen

1. interne Telefonanlage

Asterisk wird als zentrale, interne TK-Anlage betrieben. Die Nebenstellen sind direkt über das lokale Netzwerk mit dem Server verbunden. Der Zuwachs von Nebenstellen, bzw. Teilnehmern wird nur durch die System-/Hardwareperformance begrenzt. Eine Anbindung an das Festnetz (analog, ISDN oder S2M) wird über Schnittstellenkarten realisiert.

Alle Mitarbeiter können dabei fest oder temporär unter Beibehaltung Ihrer Rufnummer auch von außerhalb an die Firmenanlage angebunden werden, z.B. bei Heimarbeitsplätzen, bei Krankheit oder auf Reisen in Hotels. Der Betrieb mehrerer TK-Anlagen pro Server, somit auch die Integration von externen Standorten, ist ebenfalls möglich.

2. VoIP-Gateway / Standortvernetzung

Asterisk wird als Gateway von vorhandenen TK-Anlagen zu anderen VoIP-Protokollen (z.B. SIP, IAX, Skinny oder H.323), bzw. Anbietern und Standorten eingesetzt.

- Verbindung zu anderen VoIP-Anlagen, wie z.B. Cisco
- Anbindung an eine große Auswahl externer VoIP-Anbieter, z.B. um weltweit kostengünstig zu telefonieren oder bundesweit Rufnummern zu erhalten.
- Verknüpfung / Anbindung räumlich getrennter Standorte

3. ACD (Automatic Call Distribution)

Asterisk wird als Callcenter Anlage betrieben. Dabei stehen dem Kunden verschiedene Anrufverteilungen (Queues) und Voicewaysysteme zur Verfügung, welche nach Bedarf konfiguriert werden können. Die Abfragestellen, bzw. Agenten sind hierbei über das lokale Netzwerk, das Internet oder das Festnetz an Asterisk angebunden.

Extern kann die Anlage an das Festnetz (analog, ISDN, S2M) oder als Unteranlage an eine bereits vorhandene TK-Anlage (analog, ISDN, S2M, VoIP) angeschlossen sein.

4. Voicemailsystem

Asterisk wird als Voicemail-, bzw. Voicebox-Server eingesetzt. Hier ist auch der Aufbau interaktiver Voicemenüs möglich.

Die aufgeführten Betriebsarten lassen sich auch gemeinsam und völlig integriert auf einem System betreiben.